

3.3 Musik - Arbeitsgemeinschaften

Die Fr.-v.Bodelschwingh-Schulen legen besonderen Wert auf die Pflege und Förderung musischer Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler. Dazu gibt es neben dem Musikunterricht ein umfassendes außerunterrichtliches AG-Angebot, das sowohl das Singen in Chören, das Musizieren in Orchestergruppen und in der Big Band der Schule umfasst. Außerdem gibt es eine enge Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bielefeld, die im Rahmen des offenen Ganztagsangebots Instrumentalunterricht anbietet.

Alle Ensembles können auf eine reiche und erfolgreiche Aufführungspraxis zurückblicken. Die Chöre arbeiten bei ihren Musical- und Jugendoperprojekten in der Regel mit der Theaterwerkstatt Bethel zusammen und vermitteln den mitwirkenden Schülerinnen und Schülern dabei nachhaltige Erfahrungen bei der Entfaltung ihrer darstellerischen Fähigkeiten. Die Big Band der v. Bodelschwingh-Schulen ist eine in der Region und darüber hinaus gefragte Band, sie wird zu kulturellen Events wie Ausstellungseröffnungen eingeladen, spielt im Auftrag Bethels beim Berlin Marathon oder auch bei der Fußballweltmeisterschaft für Menschen mit Behinderungen. Das Orchester pflegt neben seinen turnusmäßigen Konzerten in der Schule und in Kirchengemeinden Kontakte mit in- und ausländischen Partnerorchestern. Gegenseitige Besuche und Workshops spornen zu musikalischen Leistungen an und fördern gleichzeitig die Begegnung mit Jugendlichen aus anderen Städten und Ländern.

Alle Ensembles gestalten auch gemeinsame Konzerte, zum Beispiel das traditionelle Weihnachtskonzert im Rahmen des Gadderbaumer Weihnachtsmarktes oder das Konzert am Ende des Schuljahres. Sie beteiligen sich regelmäßig an der Gestaltung der Schulgottesdienste, besonders des Weihnachtsgottesdienstes. Sie treten darüber hinaus bei Schulfesten und Feierstunden auf und spielen und singen in Betheler Einrichtungen für Behinderte, in Altenheimen und Kirchengemeinden.

Die Chöre sind nach Altersgruppen gestaffelt in einen Chor der Klassen 5, einen der Klassen 6 bis 8, einen der Klassen 9 und 10 sowie einen der Klassen 10 bis 13. Hauptanliegen der Chorarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler an das Chorsingen in seiner Mehrstimmigkeit, aber auch an das solistische Singen heranzuführen. Die Chöre bieten Gelegenheit zum kreativen Umgang mit der eigenen Stimme. Sie ermuntern, die eigenen stimmlichen Möglichkeiten auszuprobieren und sich dadurch bewusst in das Gesangsensemble einbringen zu können und zu einem runden Chorklang beizutragen.

Die Mitglieder des Chores der Klassen 9 und 10 erhalten zudem eine gezielte gesangstechnische Schulung der Stimmen in Kleingruppen, um ihre vokalen Fähigkeiten zu erweitern. Der Chor der 10. bis 13. Klassen erarbeitet schließlich größere Werke der geistlichen und weltlichen Chorliteratur aus der Romantik bis zu Werken des 20. Jahrhunderts und bringt diese zur Aufführung. Im Rahmen des europäischen Engagements der Schulen im Schulverband „Horizon“, pflegt der Chor Kontakte mit Chören der Partnerschulen (z. B. aus Italien und Estland).

Die Schulorchester gliedern sich in ein Vororchester der Klassen 5 bis 7 und das Orchester von Klasse 8 bis 13. Wegen der großen Anzahl an Instrumentalisten werden die beiden Orchestergruppen nicht nur nach Alter- und Spielvermögen, sondern für die Probenarbeit auch noch einmal nach den Instrumentenfamilien Holz- und Blechbläser sowie Streicher unterteilt. Das ermöglicht eine zielgenauere Förderung. Einstudiert werden vor allem Kompositionen aus dem Bereich der so genannten klassischen Musik, aber auch Arrangements von Pop-, Film- oder Swing-Musik. Besonders talentierte Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich als Solisten mit dem Orchester zu erproben.

Das Vororchester arbeitet in mehreren Arbeitsschritten auf erste Auftritte um die Weihnachtszeit und das „Sommerkonzert“ am Schuljahresende hin. Das Hauptorchester beginnt

mit der Erarbeitung seines neuen Programms in der Regel zu Beginn des Kalenderjahres. Ein Höhepunkt ist das Herbstkonzert, das in den letzten Jahren oft am Ende eines gemeinsamen Orchesterworkshops mit ausländischen Partnerorchestern steht, zum Beispiel mit dem Jugendsinfonieorchester aus Krakau.

Ein Orchesterbeirat, bestehend aus vier Orchestermitgliedern, und ein Elternbeirat unterstützen das Orchester vor allem bei den vielfältigen organisatorischen Aufgaben.

Die Big Band der Schule greift die Begeisterung vieler Schülerinnen und Schüler für Pop- und Jazzmusik auf und bietet den Mitgliedern viele Möglichkeiten, durch individuelle Ausgestaltung der Solistenrollen und durch Improvisationen den Klang der Band entscheidend zu prägen. Ihr Repertoire umfasst Swing-Literatur, aber auch eigene Arrangements von Pop- und Rockstücken. Für ein Gemeinschaftsprojekt mit der Theaterwerkstatt Bethel hat die Band die Musik der „Dreigroschenoper“ in einem eigenen Arrangement für Big Band gespielt. Die Oper wurde in einem integrativen Projekt von behinderten und nicht-behinderten Laiendarstellern auf die Bühne gebracht hat. Die Inszenierung dieser Brecht/Weill-Oper hatte auf dem Kirchentag 2003 in Berlin Premiere. Inzwischen ist die Oper in mehreren Städten Nordrhein-Westfalens aufgeführt worden. Neben Auftritten bei schulischen Veranstaltungen gibt es Einladungen zu Auftritten bei unterschiedlichen Anlässen der v.Bodenschwinghschen Anstalten, bei Veranstaltungen von Werbegemeinschaften, Verbands- und Sportveranstaltungen oder bei der Stadtverwaltung.

Etliche Mitglieder der Blechbläser gehören gleichzeitig der Big Band und dem Orchester an. Deswegen gibt es zwischen beiden Ensembles eine enge Kooperation, besonders was Probenzeiten angeht, um Schülerinnen und Schüler nicht so stark zu belasten. Die Gruppe der Blechbläser tritt auch als selbstständiges Blechbläserensemble auf.

Seit 2004 ist die Bielefelder Kunst- und Musikschule in das „offene Ganztagsangebot“ der Sekundarstufe I eingebunden. Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit Privatmusiklehrern wird gleichzeitig fortgesetzt. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, die noch kein Instrument spielen, in den Räumen der Schule Instrumentalunterricht in den Fächern Geige, Bratsche, Cello, Saxophon, Trompete und Posaune erhalten können. Für den Start können dazu Instrumente aus dem Fundus der Schule ausgeliehen werden. Für diejenigen, die andere Instrumente lernen wollen, kann Unterricht vermittelt werden.

Auf der Homepage der Schule informieren die Musikensembles über ihre Arbeit, über Auftritte und Projekte, über Probentermine und die beliebten Chor-, Orchester- und Big Band-Freizeiten, auf denen wichtige Grundlagen für die Erarbeitung eines neuen Programms gelegt werden.

www.fvbschulen.de/Schuleben/Musik